

PRESSEMITTEILUNG

zur kostenfreien Verwendung durch die Presse, Belegexemplar freundlich erbeten

Anzahl Zeichen: 2.737

Sperrfrist: keine

Tore, Teamgeist, Fußballfieber: WISKA pfeift an zum ersten Business Cup

Kaltenkirchen, 4. Juli 2018 – Fußball verbindet, findet der Zulieferer für das Elektrohandwerk, die Industrie und den Schiffbau, WISKA aus Kaltenkirchen und lud Kunden und Partner zum ersten WISKA Business Cup. Insgesamt acht Unternehmen aus dem Elektrohandwerk und -großhandel sowie internationale Vertriebspartner aus England, Irland und den Niederlanden kicken stielecht vor dem Volksparkstadion in Hamburg um den eigens ausgelobten Pokal, für den sich die Teams vorher in der WISKA-Verlosung beworben hatten.

„Mit Kunden und Partnern gute Zahlen zu schreiben ist wichtig; noch wichtiger ist es jedoch, sich bestens zu kennen. Auf dieser Basis ist die Arbeit nicht nur erfolgreicher, sondern macht zusammen auch einfach mehr Spaß.“, sagt WISKA-Geschäftsführer Ronald Hoppmann, der zusammen mit seiner Schwester Tanja Hoppmann das Unternehmen in dritter Generation führt.

Die Spielfreude und der Spaß ließen auch den ehemaligen HSV-Profi, aktuellen DFB-Sportdirektor und Trainer der Frauen-Nationalmannschaft Horst Hrubesch nicht kalt. Der frühere Nationalspieler war als Überraschungsgast gekommen und zeigte sich begeistert von der Stimmung aller Beteiligten.

Hrubesch war es auch, der am Ende den Siegern des Turniers, dem Team des Elektro-Fachgroßhandels Hillmann & Ploog, den Cup überreichte. Den 2. und 3. Platz belegten die beiden Mannschaften von WISKA Deutschland. Torschützenkönig des Tages war Callum Wilson vom Team WISKA UK.

Auch nach der Siegerehrung blieb die Stimmung ausgelassen. „Wir halten es wie die Fußball-Profis. Auf dem Platz verbindet uns die Begeisterung für den sportlichen Wettkampf und neben dem Platz das Miteinander“, fasst Hoppmann zusammen und ergänzt: „Wir freuen uns, dass in den Gastmannschaften auch viele Nachwuchsspieler angetreten sind – denn die Nachwuchsförderung liegt uns als Familienunternehmen besonders am Herzen. Nicht nur bei WISKA selbst, sondern auch u. a. in unserer Heimatregion beim Hamburger SV, der es uns ermöglicht hat, diesen Event am Stadion auszutragen.“

Und weil Fußballfieber hungrig macht, ging es nach dem Turnier für die Teams weiter in einen Hamburger Beach Club, wo der ereignisreiche Tag bei einem entspannten Barbecue an der Elbe ausklang. Am Folgetag konnten alle Gäste WISKA vor Ort in Kaltenkirchen kennenlernen – von der Entwicklung, über die Produktion bis ins Labor. Die in diesem März vorgestellte Neuauflage der beliebten „WISKA-Dose“ durfte dabei als eines der neuesten WISKA Highlights nicht fehlen, nicht zuletzt entstanden aus der direkten Zusammenarbeit mit Handwerkern, die sich begeistert zeigten und schon mit ersten Anmeldungen für einen nächsten WISKA Business Cup liebäugelten.

Über WISKA

WISKA ist Hersteller von Elektroinstallationsmaterial, maritimen Lichtprodukten und CCTV-Videoüberwachung für Handwerk, Industrie und Schiffbau. 1919 in Hamburg gegründet, beschäftigt das Familienunternehmen heute über 260 Mitarbeiter weltweit. Das Produktportfolio umfasst u. a. Kabeleinführungen, Abzweigkästen, Scheinwerfer, Strahler, Kühlcontainersteckdosen und wird durch digitale CCTV-Technologie abgerundet. WISKA verfügt neben einer eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung auch über eine direkt angeschlossene Fertigung am Firmensitz in Kaltenkirchen sowie ein weltweites Vertriebsnetz aus Vertragshändlern und Tochtergesellschaften, die eine schnelle und direkte Kundenbetreuung vor Ort sicherstellen. www.wiska.com

Bildunterschriften

Bild „(WISKA Hamburg Juni 2018 Nr 639.jpg)“: „ So sehen Sieger aus: Das Team von Hillmann & Ploog freut sich über den Sieg im ersten WISKA Business Cup.“

Pressekontakt

WISKA Hoppmann GmbH

Florian Gehre
Kisdorfer Weg 28
24568 Kaltenkirchen
Deutschland

Telefon: +49-4191-508-533
Fax: +49-4191-508-209
f.gehre@wiska.de